

**Informationsvorlage an die Verbandsversammlung
(118. Sitzung am 27. Juni 2024)**

TOP 3: Erfahrungsbericht VRN flexline Landau

Seit dem Fahrplanwechsel im Dezember 2022 ist mit dem so genannten Landau-Takt der ÖPNV deutlich ausgebaut worden. Neben weitreichenden Verbesserungen im Linienverkehr wurde auch ein On-Demand-Service eingeführt, der VRN flexline. Das neue Verkehrsangebot im Bus- und On-Demand-Verkehr war Gegenstand eines Ausschreibungsverfahrens, betrieben werden die Angebote auf der Straße von der QNV. Damit handelt es sich bei VRN flexline in Landau nicht um ein Projekt mit Fördermitteln Dritter, sondern um normalen wettbewerblich vergebenen ÖPNV mit voller Finanzierung durch den Aufgabenträger. Dies stellt bundesweit zurzeit noch eine Seltenheit dar.

In der 1. Stufe des VRN flexline wurde ein Grundangebot mit 3 elektrisch betriebenen Fahrzeugen der Sprinter-Klasse an den Start gebracht. Die Stadtdörfer Arzheim, Mörzheim sowie Wollmersheim wurden tagsüber mit 4 zentralen Umstiegspunkten in der Innenstadt verbunden, nach 21 Uhr erfolgt ein Betrieb über das gesamte Stadtgebiet. Dies ist abgestimmt auf den Bus, der nach 21 Uhr nicht mehr verkehrt. VRN flexline verkehrt von 5 Uhr morgens bis Mitternacht, donnerstags bis sonntags darüber hinaus bis 3 Uhr morgens. Die Bedienzeiten wurden im Rahmen der vertraglichen Möglichkeiten bereits flexibel an die Bedürfnisse der Fahrgäste angepasst. Gebucht werden können die Fahrten über eine App sowie auch per Telefon.

Das Angebot wird sehr gut angenommen. Über 8.000 Registrierungen für die App VRN flexline bedeuten, dass nahezu jeder 6. Bürger in Landau sich für die Nutzung des Services angemeldet hat. Nach einer Hochlaufphase nutzen zurzeit 5.000 Fahrgäste monatlich VRN flexline.

Daher ist kommunal bereits der einstimmige Beschluss zum weiteren Ausbau getroffen worden. Ab Dezember 2024 wird in der 2. Stufe das Bediengebiet auch auf die Stadtdörfer Godramstein und Nußdorf ausgeweitet und es erfolgt eine Fahrzeugmehrung, um vor allem die Nachfragespitzen in den Abendstunden besser bedienen zu können. Weiterhin werden die Bedienzeiten auf rund um die Uhr ausgedehnt.

Die VRN GmbH stellt verbundweit über einen Rahmenvertrag die Hintergrundsoftware der Firma ioki für On-Demand-Verkehre zur Verfügung. Über ioki wird durch Optimierungen der Parameter ein Ausschluss von Parallelfahrten zum Linienverkehr sichergestellt. Auch die App zum Buchen einer Fahrt des VRN flexline wird momentan noch von ioki gestellt. Hier setzt eine weitere Entwicklung an. Im Rahmen ihrer Digitalisierungsstrategie wird die Verbundgesellschaft noch im Juni ein Update der myVRN-App veröffentlichen, mit dem das Angebot des VRN flexline beauskunftet, gebucht und bezahlt werden kann. Diese so genannte Tiefenintegration in die zentrale App des VRN ist ein zentraler Baustein für den Mobilitätsverbund, denn damit ist es nun möglich, Umsteigern, die VRN flexline als Zu- oder Abbringer zum und von den Buslinien oder der Regionalbahn nutzen wollen, die gesamte Mobilitätskette verkehrsträgerübergreifend in einer Oberfläche darzustellen und zur Buchung anzubieten. Dies ist die Grundlage, um VRN flexline auch in anderen Bediengebieten im Verbundgebiet künftig einfacher zu integrieren.